



Evangelische
Allianz
Basel

*Zimmermann
Basel*

JAHRES- BERICHT 2020



INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	3
<i>Grusswort Präsident</i>	4
<i>Jahresbericht 2020 der Evangelischen Allianz Basel-Stadt 2020 ...</i>	5
<i>Weitere Daten</i>	14
<i>Bilanz</i>	15
<i>Budget 2021 / Rechnung 2020</i>	16
<i>Bericht der Kontrollstelle</i>	17
<i>Protokoll der Generalversammlung 2020</i>	18
<i>Traktanden der Generalversammlung 2021</i>	21
<i>Ressorts des Vorstands</i>	22



*Sinnung für
Basel*

ICH GLAUBE HILF MEINEM UNGLAUBEN

Diese Jahreslosung 2020 legte eine gute Grundlage für dieses so ganz andere Jahr, wie wir uns dies alle vorgestellt hatten. Sie gab uns Richtungsweisung: Ich vertraue Gott, auch wenn ich gerade sein Handeln mit unserer Welt nicht verstehe. Auch in unseren Werken und Gemeinden wurde Vieles anders, als wir das bei unserer Jahresplanung ausgedacht hatten. Wir wurden herausgefordert neue Wege zu gehen und dabei immer wieder zu sagen: Ich glaube!



Dieser Jahresbericht kann auch online gelesen werden: Besuche unsere Website: www.ea-bs.ch
→ Über uns → Download



Auf unserer Homepage sind ebenfalls aktuelle Angebote aus unserer Allianz aufgelistet. Schau mal vorbei und hilf uns up-to-date zu bleiben.

In diesem Jahresbericht schauen wir dankbar auf das Jahr 2020 zurück. Trotz den vielen Einschränkungen gab uns Gott viele Möglichkeiten in die Stadt hineinzuwirken.

Für ein freudigeres Lesevergnügen haben wir uns für ein neues Layout entschieden.

Euer Vorstand der Evangelischen Allianz Basel-Stadt

GEMEINSAM VORWÄRTS

Wir betreten Neuland

Andreas Hartmann

Präsident der Evang. Allianz Basel-Stadt

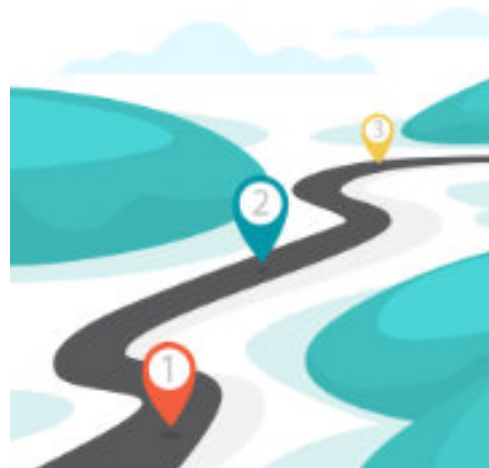
Die Not hat uns vereint. Das Jahr 2020 hat uns als Christen näher rücken lassen, wir teilten unsere innovativen Ideen und stärkten uns gegenseitig. Jedoch hat diese Pandemie auch Not verursacht und Wunden hinterlassen.

Seit mehr als einem Jahr prägt ein Virus unsere Welt. Eine Macht, der wir nicht Herr werden. Ein Einschnitt in unser Land, bei dem wir uns fragen: "Jesus, was willst du uns in dieser Situation mitteilen?"

Mich fordert heraus, dass die Bewertung der Massnahmen bzgl. dieser Pandemie Zwietracht zwischen uns Christen gebracht hat und es dadurch einen geschwisterlichen Austausch verhinderte.

Jedoch beobachte ich in letzter Zeit, dass Einige den Dialog wieder suchen und menschlich gemachte Mauern überwunden werden. Ausgangspunkt sind oft ganz praktische Fragen, wie "Wie setzt ihr die verordneten Massnahmen um?", die dann zu einem vertieften Austausch führen. Man merkt: "Die sind ja gar nicht so anders als wir. Ja, die machen ja praktisch Dasselbe, nur benutzen sie dazu andere Worte."

Ich wünsche mir für das Jahr 2021, dass wir weiter mutig sind Neuland kennen zu lernen und uns gegenseitig zu stärken.



Gott segne Dich

Andreas Hartmann



GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.

Stadtgottesdienst im Basler Münster

Das Evang. Allianz-Jahr starteten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Basler Münster. Der Gottesdienst war gut besucht, sodass sich vor dem Münster sogar eine Schlange bildete (s. Foto oben).

Musikalisch beschenkt wurden wir durch den Chor „let’s Gospel“ unter der Leitung von Christian Villosz und Matthias Pfahler. Die beiden Pfarrer Edi Pestalozzi und Lukas Kundert hielten eine bewegende Predigt.

Zeitgleich fand wieder ein Jugendgottesdienst in der Aula des Naturhistorischen Museums statt.

Auch die Kleinkinder von 0–5 Jahren und die Kinder von 5–12 Jahren erlebten angeleitet von Leitern aus verschiedenen Allianzgemeinden einen bewegenden Morgen.

Bei warmen Punsch von der Heilsarmee, liessen wir den Morgen ausklingen.

***“ Wir können uns nicht mit
Gott auseinander setzen, weil
er sich immer wieder zu uns
hinsetzt. ”
Pfr. Lukas Kundert***

**Mehr Fotos auf
www.ea-bs.ch**





GEBETSWOCHE

Im Gebätshuus HOP Basel

Direkt im Anschluss an den Stadtgottesdienst haben wir eine Woche zusammen im HOP Basel gebetet.

Verschiedene Bands aus der ganzen Allianzbreite gestalteten im 2-Stunden-Takt die Gebetszeiten von Montagabend bis Samstagabend. Es war schön zu sehen, wie mit verschiedenen Stilrichtungen der EINE Gott angebetet wurde. Auch die Kulinarik zeigte das Allianzspektrum: Beim Mittagsgebet und der Anbetungs- und Gebetszeit am Abend wurde jeweils noch zusammen gegessen, was von verschiedenen Allianzgemeinden und Werken zubereitet wurde.

Beim Basler Leitertreffen während der Gebetswoche stellte Bernhard Mössner Familie Abadir mit ihren sechs Kinder vor. Shady und seine Frau Ruth sind neu in der Leitung vom hop Basel. Sie waren jahrelang im IHOP Kansas City und haben einen Ruf nach Basel erhalten.

Der nächste Stadtgottesdienst findet am 5.9.2021 statt, wieder im Schützenmattpark. Die Besonderheit: Es wird eine Kooperation mit dem Dominolauf (domino-basel.ch), der für den 4.9.2021 geplant ist.





STABÜBERGABE an der Generalversammlung

Am 25. August konnte die GV verspätet durchgeführt werden. Nach 9 ½ Jahren durfte ich das Präsidentenamt an meinen Nachfolger Pastor Andreas Hartmann übergeben. Zu meinem Amtsantritt hatte mir Pfr. Roger Rohner einen Stafettenstab überreicht. Damit war von Anfang an klar, dass wir alle in einer langen Reihe von Dienstträgerinnen und Dienstträgern laufen. Dankbar und mit ein Bisschen geistlichem Muskelkater sehe ich auf meine Amtszeit zurück. Fröhlich und mit grosser Zuversicht habe ich den anvertrauten Stab an die nächste Generation weitergegeben. Ich wünsche dem Vorstand der ea-bs von Herzen Gottes präzise Inspiration und reichen Segen für die Zukunft.



Im zweiten Teil der GV referierte Pastor Michel Fischer Vineyardgemeinde über „Be Unlimited“ und die Situation von sexuellem Missbrauch in der Schweiz. „Be Unlimited“ ist eine überkonfessionelle, unabhängige und schweizweit anerkannte gemeinnützige Organisation mit Sitz in der Schweiz, die sich lokal, national wie auch international für Menschen in Not oder in schwierigen Situationen einsetzt. Michel Fischer arbeitet teilzeitlich in dieser Organisation mit.

Edi Pestalozzi



GESELLSCHAFT VERÄNDERN

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

Neue Migrationskirchenplattform in Basel gegründet

Die kirchliche Landschaft in Basel ist bunt, sehr bunt sogar. Da in Basel unterschiedliche Menschen verschiedener Kulturen, Herkunft und Sprachen leben, entstehen regelmässig Migrationskirchen und -gemeinden, welche ihre Gottesdienste hauptsächlich in ihrer Sprache und Tradition halten. Diese Migrationskirchen haben als Hauptaufgabe, ihren Mitgliedern geistlich und gesellschaftlich behilflich zu sein, und dadurch im Bereich Integration die erste Anlaufstelle zu sein, denn sie helfen ihren Mitgliedern in Basel anzukommen und sich im Alltag zurechtzufinden. Sie sind sozusagen Brückenbauer und leisten im Verborgenen einen grossen gesellschaftlichen Beitrag. Nach Schätzungen der inforel.ch gibt es in Basel-Stadt und Basel-Landschaft mehr als 100 Migrationsgemeinden.

In Basel bestanden bis zum Jahr 2020 zwei gute Plattformen in der Migrationsarbeit:

Auf der einen Seite setzt sich die Basler Evangelische Allianz seit Jahren dafür ein, Kontakte zu diesen Gemeinden zu knüpfen und Beziehungen zu pflegen. Diese entstehen schliesslich nicht von selbst sondern brauchen Initiierung und Engagement. Unter dem Motto «Agape-Essen» wurden die Pastoren und ihre Ehepartner regelmässig zu einem gemeinschaftlichen Essen eingeladen, wobei man sich bei Bibelgespräch, Austausch, Abendmahl und Gebet gegenseitig kennenlernen und vernetzen konnte. Dies braucht Zeit und Offenheit.

Auf der anderen Seite entstand über die letzten Jahre unter dem Dach des reformierten Pfarramts für weltweite Kirche BL/BS ebenfalls ein wertvolles Netz von Pastorinnen und Pastoren der Migrationskirchen unter dem Namen «Eins in Christus» mit regelmässigen Treffen. Einige Teilnehmer haben bereits den CAS «Interkulturelle Theologie und Migration» der Universität Basel absolviert, der auch von den reformierten Kantonalkirchen unterstützt wird.



Bericht von:
Camelia Winkler,
Präsidentin Forum Migration
Pfr. Dr. Daniel Frei, ref. Pfarramt
für weltweite Kirche BL/BS

Um in Basel Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Kräfte zu bündeln, konnten diese beiden obenerwähnten Plattformen in das gemeinsame Netzwerk **«Forum Migration - eins in Christus»** zusammengeführt werden. Wichtig war dabei allen Beteiligten, dass das Gebet Jesu (Vater mache sie eins!) in Erfüllung geht, und die geschwisterliche Gemeinschaft auch unter den Migrationsgemeinden in Basel gelebt wird, damit Kräfte freigesetzt werden - nach innen und nach aussen. Es geht dabei darum, Vertrauen zu bilden und Gemeinschaft zu erleben. Es soll Gelegenheit geben, sich kennenzulernen und dann abzuklären, was die weiteren Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden sind.

Das Migrationsforum orientiert sich an Apg. 2,42 als Vorbild des gelebten Glaubens.

«Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Abendmahl und im Gebet». Die erste Gemeinde ist das Vorbild. Je näher zu diesem Vorbild, desto klarer das Bild, Gemeinde praktisch auszuleben. Das Wort Gottes ist die Grundlage und der kostbare Inhalt, der Heilige Geist verbindet.

Inhaltliche Ziele dieser Migrationsplattform sind:

- Vernetzen: Kennenlernen durch interkulturelle Begegnungen
- Verbinden: Partnerschaften zwischen lokalen Kirchen oder Gemeinden und Migrationsgemeinden
- helfen: praktisch wird Hilfestellung bei der Suche nach Gottesdienstorten geleistet und die Integration der Mitglieder auf vielfältige Weise unterstützt.

Aus jedem Kontinent sind im neuen Vorstand des Migrationsforums 1-2 Personen vertreten, und es werden jährlich 6-8 Treffen geplant. Die Zusammenarbeit und die Sitzungen wurden trotz Corona und teilweise auf «zoom» als stark, ermutigend und bereichernd empfunden.

Die Treffen «Apage-Essen» und «eins in Christus» finden jeweils etwa fünfmal pro Jahr statt. Hoffentlich bald wieder in Präsenz in der Heilsarmee im Gundeli.

Viele Ehrenamtliche unterstützen diese Arbeit durch ihre Zeit, Finanzen und Gebet.
Wir ehren Gott über diese Arbeit und bitten IHN demütig um Seine Führung!



Heiland Sack Dienst am Nächsten.

Dan Basel hat zusammen mit der Vineyard Basel während der Corona Zeit viel Arbeit und Mehraufwand gemeistert. Trotz Lockdown konnten wir unser Angebot ohne Unterbrüche weiterführen, ja sogar ausbauen.

Als wir im Frühling Lockdown erfahren haben, dass der Verein «Tischlein deck dich» und auch der Grossteil der anderen Lebensmittelabgabestellen während des Lockdowns ihre Abgabestellen in Basel schliessen, entschlossen wir uns sofort, während dieser Schliessung unser Angebot zu verdoppeln. Während fast vier Monaten konnten wir so anstatt normal 250 Bezüger pro Woche 450 Menschen mit Lebensmitteln versorgen. In dieser Zeit verteilte **DaN Basel neu** neben dem Dienstag auch Donnerstagnachmittag gemäss den strengen BAG Massnahmen Lebensmittel.

TeleBasel, 20 Minuten, RegioTV Plus, die bz, Coop-Zeitung sowie **Sven Epiney von SFR** in der Morgensendung des 24.12.2020, berichteten über unseren Dienst schweizweit.

Trotz all der widrigen Umstände war es uns auch dank der Hilfe von vielen Freiwilligen auch im vergangenen Jahr möglich, trotz steigender Zahlen registrierter Familien eine grosse Hilfeleistung durch unsere Lebensmittelabgabe von über 180 Tonnen zu bieten.

Obwohl wir unser System auf Takeaway umstellen mussten und mit dem Gratis Kaffee ein wichtiger Teil unserer Arbeit nicht mehr möglich war, gelang es uns dennoch viel Freude, Freundlichkeit, Wertschätzung und Würde zu verschenken.

So schöpfen Menschen neue Hoffnung und Perspektiven.

Kleine Dinge in Liebe getan verändern die Welt. Vielleicht nicht die ganze Welt, aber immerhin Diejenige der 35 Mitarbeiter und Diejenige der vielen tausenden Menschen die im letzten Jahr Hilfe bei uns in Anspruch nahmen.

Bis heute kommen immer mehr Menschen dazu.

So helfen wir aktuell 300 Familien jede Woche. Wenn pro Familie im Schnitt 3 Personen davon profitieren, dann können wir fast 1000 Menschen wöchentlich helfen

Das sind umgerechnet 2-3 Tonnen Lebensmittel die wir jeden Montag und Dienstag schleppen, sortieren und verteilen.

Es ist eine grosse Freude, das Leuchten in den Augen und die Dankbarkeit der Menschen zu erleben. Für mich lebt da Kirche gerade in einer Zeit der Not überdeutlich und leuchtend. Gott sei Dank! Michel Fischers, Vineyard Basel



GLAUBEN TEILEN

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.

Leute auf der Strasse erreichen

Wie kann es sein, dass man gerade im richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist und auf ein offenes Herz trifft? Genauso war es auch an diesem Einsatz. Wir trafen auf der Strasse einen Mann, der eigentlich in Haft war, aber diese halbe Stunde draussen verbringen durfte. Im Gespräch kam heraus, dass er seit einiger Zeit über den Glauben nachdenkt. Er war offen das Evangelium anzunehmen und nahm ein Evangelium zum Lesen mit, kurz bevor ein Wächter ihn abholte. Solche Begegnungen sind nicht Alltag, aber kleine Geschenke von Gott, die ermutigen dran zu bleiben.

Dankbar schauen wir als Netzwerk Basel auf das Jahr 2020 zurück. Wir konnten trotz den Corona- Massnahmen unsere evangelistischen Strasseneinsätze durchführen. Es ergaben sich viele Gespräche mit unterschiedlichen Menschen, in denen wir von der guten Botschaft erzählen durften. Wir wurden ermutigt auf Gott zu vertrauen.

Bei unseren Einsätzen probieren wir immer wieder neue kreative Formen aus. Seien es Umfragen, kleine Geschenke, Ermutigungskarten, prophetische Bilder oder mit Kreide auf die Strasse gemalte Bibelverse, die uns mit Menschen in ein Gespräch über den Glauben bringen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie Gott Begegnungen schafft und er uns ganz spezifisch zu Menschen führt, die sich Gebet wünschen oder offen sind von dem Evangelium zu hören! Wir glauben und erleben, dass wir in Gottes vorbereiteten Werken wandeln. Unser Ziel ist es IHM die Ehre zu geben! Ein grosses Dankeschön an alle, die uns im Gebet mittragen und so auf unseren Einsätzen unterstützen.

Als Netzwerk Basel ist es uns ein grosses Anliegen, Christen auf ihrem Weg mit Evangelisation zu begleiten und sie zu ermutigen die gute Nachricht von Jesus in ihrem Umfeld und auf der Strasse zu verkündigen! Bei Interesse stehen wir gerne mit Themenabenden oder praktischer Unterstützung zum Thema Evangelisation zur Verfügung.

Zum Durchführen von Einsätzen dürfen sich Gemeinden und Werke gerne ans Netzwerk wenden.

Herzlichst,

Melody Wäfler und Marianne Hahn (seit Herbst 2020 leiten wir das Netzwerk Basel)




Bible für alli

Bible für alli Bibelverteilaktion

Vom 3. bis am 14. August führten wir die erste Bibelverteilkaktion in Riehen durch. Unterstützung erhielten wir von verschiedenen Freunden aus lokalen Kirchen in Basel und Riehen. Aber auch von einem Team von JMEM Berlin, Deutschland und Missionaren aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Insgesamt waren wir mehr als 60 Freiwillige, die das gleiche Ziel verfolgten, nämlich das Wort Gottes in der jeweiligen Muttersprache in viele Häuser zu bringen. Nach diesen ersten zwei Wochen hatten wir 1470 Häuser besucht und 255 Bibeln in verschiedenen Sprachen verteilt.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der evangelischen Allianz Basel & Riehen, sowie auch für jene von JMEM Wiler, Schweiz und JMEM Cartagena, Kolumbien. Dank ihrer finanziellen Unterstützung konnten wir hunderte von Bibeln und Kindermaterial in mehr als 15 verschiedenen Sprachen kaufen. Wir danken Gott dafür, dass er uns durch die offizielle Unterstützung des Gemeindepräsidenten in Riehen eine Türe geöffnet hat.

Bible für alli ist ein Projekt, das als Antwort auf die globale Vision Gottes geboren wurde, eine Bibel in jedes Haus zu bringen. Die Stadt Basel setzt sich aus Familien aus 170 Nationen zusammen, die über 165 verschiedene Sprachen sprechen. Was für eine wunderbare Gelegenheit, das Wort Gottes in der Herzessprache der Menschen in Basel, Bettingen und Riehen weiterzugeben.

Dieses Projekt hat drei Hauptziele. Erstens hat jede Familie in Basel-Stadt die Möglichkeit, eine schriftliche oder digitale Bibel in ihrer Muttersprache zu erhalten. Zweitens haben die Ortsgemeinden die Möglichkeit, näher an die Familien heranzurücken und ihnen entsprechend ihren Bedürfnissen Hilfe anzubieten. Drittens, die Zusammenarbeit und Beziehungen der Ortsgemeinden und JMEM zu stärken.

Das Konzept der Bibelverteilung sieht wie folgt aus:

Zuerst verteilen wir Flyer mit dem Empfehlungsschreiben des Gemeindepräsidenten. Darin berichten wir über das Projekt und den Besuch, den die Menschen in den nächsten Tagen von uns erhalten werden. Einige Tage später gehen wir in kleinen Zweier- und Dreiergruppen zu den Häusern, um eine Bibel anzubieten. Wir haben Bibeln in Deutsch und vielen anderen Sprachen dabei. Wir verteilen auch zwei Lesezeichen mit weiteren Informationen.



Auf dem ersten sind Angaben über einige der Kirchen in Basel und Riehen, welche interessierte Personen besuchen können, um in ihrem persönlichen Weg mit Jesus zu wachsen und Gemeinschaft mit anderen Christen zu haben. Auf dem zweiten Lesezeichen sind Bibel Apps mit weiteren christlichen Ressourcen in hunderten von Sprachen, darunter die Audiobibel auf Baseldütsch.

Während unserer Bibelverteilung erlebten wir sehr unterschiedliche Reaktionen. Einige lehnten die Einladung ab oder brachten zum Ausdruck, dass sie bereits eine Bibel haben. Andere nahmen mit Freude eine Bibel an und waren überrascht, dass sie persönlich eine kostenlose Bibel erhalten konnten. Manchmal wurden wir sogar in ein Haus eingeladen, um ein tieferes Gespräch zu führen oder für jemanden zu beten.

Dies ist eine von vielen Geschichten...

An unserem ersten Tag der Bibelverteilung regnete es, aber wir freuten uns von Herzen über das, was an diesem Nachmittag geschah. Nach einigen negativen und einigen positiven Reaktionen, näherten wir uns einer Wohnung. Wir dachten zuerst, dass niemand zu Hause sei, aber plötzlich kam ein Mann und öffnete uns die Tür. Nachdem wir ihm eine Bibel angeboten hatten, lud er uns zu einem Getränk und einem Gespräch ein. Er öffnete uns sein Herz. Er erzählte von seiner Familie, wie er von seiner Frau und von der Kirche getrennt wurde. Er befand sich in einer Zeit des Nachdenkens und war offen, wieder von Gott zu hören. Wir hörten ihm zu, wir erzählten ihm von unseren persönlichen Zeugnissen, und ermutigten ihn, sein Herz ganz Jesus zu bringen, um Hoffnung in ihm zu finden. Er war so froh, unsere Gebete und Ermutigungen zu erhalten. Er freute sich auch über die Bibel, die wir ihm geschenkt hatten. Wir spürten, dass er jetzt die Hoffnung hatte, dass etwas Neues in seinem Leben geschehen könnte.

Geschichten wie diese erfüllen unsere Herzen mit Freude. Wir glauben, dass die Bibel die Grundlage für Freiheit, Veränderung und Erweckung in jedem Einzelnen, in Familien und Nationen ist. Unser Herzensanliegen ist es, Basel und die Nationen mit dem besten Geschenk zu segnen, das ein Mensch je erhalten kann: dem Wort Gottes.

Sie sind herzlich willkommen, sich unseren künftigen Bibelverteilungen anzuschließen. Für weitere Informationen können Sie uns an bibelverteilung@gmail.com oder an 077 413 30 25 schreiben.

Gottes Segen,
Luz Leidy Sanabria, JMEM Basel

TERMINE 2021



Generalversammlung 27.04.21

Ort: Hofackerstr. 79, 4132 Muttenz. Zeit: 19.30 Uhr
Andreas Meier gibt uns Einblick in die „neue Welt“.



Palmsonntag 28.03.21

Die katholische Kirche St. Anton lädt uns zur Teilnahme ein.



Nacht des Glaubens 12.06.21

Festival für Kunst und Kirche.



Dominolauf 04.09.21

DOMINO ist ein Sponsorenlauf im Schützenmattpark in Basel. Ziel dieses Sponsoringevents ist es, Geld für Projekte für Menschen in Not zu sammeln.



Stadtgottesdienst 05.09.21

In Kooperation mit dem Dominolauf feiern wir im Schützenmattpark Gottesdienst.



Basel erwartet ein wundervolles Spektakel. «Nacht des Glaubens» Auf allen grossen Plätzen von Basel, in Theatern, Eventhäusern und Kirchen gibt's Livemusik und viele andere künstlerische Auftritte über Gott und die Welt zu sehen.

BILANZ (per 31.12.2020)



Evangelische Allianz Basel-Stadt

Nummer	Beschreibung	Saldo CHF
AKTIVEN		
1	Aktiven	49'725.84
10	Umlaufvermögen	49'725.84
100	Flüssige Mittel	49'556.13
1010	Post	49'556.13
110	Umlaufvermögen	169.71
1090	Transferkonto	0.00
1100	Forderungen (Debitoren)	0.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen (TA)	169.71
PASSIVEN		
2	Passiven	47'464.43
20	Kurzfristiges Fremdkapital	5'388.66
2010	KK Leitertreffen	4'829.60
2011	KK Jugendallianz	194.06
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen (TP)	365.00
2330	Kurzfristige Rückstellungen	0.00
28	Organisationskapital	42'075.77
2800	Erarbeitetes freies Kapital	28'528.10
2960	Freie Reserven (ex Contact)	7'069.64
2961	Freie Reserven (ex Jugendallianz BS)	6'478.03
2970	Jahresergebnis EA-BS	0.00
Gewinn		2'261.41



Muttenz, 01.02.2021

Andreas Hartmann

Matthias Pfahler

BUDGET 2021 /RECHNUNG 2020



Evangelische Allianz Basel-Stadt

Nummer	Beschreibung	Budget CHF	Saldo CHF	Budget CHF	Saldo CHF
		2021	2020	2020	2019
ERTRÄGE					
3	Erträge	33'100.00	30'510.95	31'000.00	32'330.50
30	Geldsammelaktionen	20'800.00	20'257.56	20'600.00	20'360.75
3001	Mitgliederbeiträge Gemeinden	12'700.00	12'250.00	12'000.00	12'250.00
3002	Mitgliederbeiträge Werke	4'700.00	4'550.00	4'500.00	4'350.00
3003	Mitgliederbeiträge Privatpersonen	1'800.00	1'900.00	2'000.00	1'960.00
3010	Spenden allgemein	1'500.00	1'507.56	2'000.00	1'690.75
3011	Spenden zweckgebunden	100.00	50.00	100.00	110.00
32	Ertrag aus erbrachten Leistungen	12'300.00	10'253.39	10'400.00	11'969.75
3200	Stadtg. Kollekte/Beitrag Gemeinden Schützenmatt	12'300.00	10'253.39	10'400.00	11'969.75
3201	Ertrag aus Abgrenzung Vorjahr		0.00		
3202	Übrige Anlässe		0.00		
AUFWAND					
4	Aufwand	22'800.00	18'063.62	20'800.00	20'599.79
40	SEA Mitgliederbeiträge	10'500.00	10'440.00	10'500.00	10'225.00
4000	SEA Mitgliederbeiträge	10'500.00	10'440.00	10'500.00	10'225.00
41	Projektunterstützungen Basel	8'000.00	3'000.00	5'500.00	7'481.55
4100	Bibelworte Baz	0.00	0.00		0.00
4101	House of Prayer	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
4102	Koordinationsstelle Kinderangebote	0.00	0.00		1'000.00
4103	Netzwerk Basel	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
4104	Sicherheit Juden Basel	0.00	0.00		0.00
4105	Medair	0.00	0.00		0.00
4106	Picknick/Gemeinschaft/Spiel Schützenmattpark	5'000.00	0.00	2'500.00	3'481.55
42	Eigener Projektaufwand Basel	4'300.00	4'623.62	4'800.00	2'893.24
4200	Allianzgebetswoche	1'000.00	1'703.02	1'000.00	255.07
4201	Agapeessen/Migrationsgemeinden	500.00	0.00	1'000.00	0.00
4202	Projekte	800.00	2'000.00	800.00	1'071.92
4203	Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	920.60	2'000.00	1'566.25
4204	Rückstellung		0.00		
ADMINISTRATIVER AUFWAND					
6	Administrativer Aufwand	11'000.00	10'185.92	10'700.00	9'057.35
67	Administrativer Aufwand	10'900.00	10'119.25	10'600.00	8'913.20
6700	Aufwand Geschäftsstelle	9'400.00	9'378.85	9'100.00	8'144.95
6710	Aufwand Vorstand	1'500.00	740.40	1'500.00	768.25
69	Finanzaufwand und Finanzertrag	100.00	66.67	100.00	144.15
690	Finanzaufwand	100.00	66.67	100.00	144.15
6940	Kontospesen	100.00	66.67	100.00	144.15
Gewinn		-700.00	2'261.41	-500.00	2'673.36



Muttenz, 01.02.2021

A. Hartmann

Andreas Hartmann

M. Pfaehler

Matthias Pfaehler

BERICHT der Kontrollstelle



Evangelische Allianz Basel-Stadt

an die Mitgliederversammlung des Vereins
„Evangelische Allianz Sektion Basel“

Als von Ihnen gewählte Kontrollstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins „Evangelische Allianz, Sektion Basel“ für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Posten und Angaben der Jahresrechnung prüfte ich auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass diese Prüfung eine ausreichende Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Revisor:

Andreas Meier

lic. oec. publ. et lic. theol.

Basel, den 1. Februar 2021

PROTOKOLL der Generalversammlung

der Evangelischen Allianz Basel vom 25. August 2020 Ort: Vineyard Basel

1. Begrüssung und Organisatorisches

Zirkulation der Präsenzliste; Edi Pestalozzi liest die heutige Tageslosung aus 1.Sam 2,1 und Lk 1,46-48 und sagt dazu: „Der Höchste kümmert sich gerne um die Niedrigsten“.

Als Stimmenzähler werden Guiseppa Salvia und Hans-Peter Helm einstimmig gewählt. Bei 26 anwesenden Mitgliedern beträgt das absolute Mehr 14. Die Abmeldungen werden verlesen.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2019

Das Protokoll, welches mit der Einladung verschickt wurde, wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. Jahresrechnung

a.) Korrektur der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde korrigiert, bereinigt nochmals präsentiert und genehmigt.

b.) Jahresrechnung 2019 und Bericht der Kontrollstelle

Der Geschäftsführer informiert darüber, dass es aufgrund der Corona-Pandemie keinen Schützenmatt-Nachmittag gab (siehe Budgetposten und Punkt 8). Ein Teil des budgetierten Geldes wurde dem Projekt „Bible für Alli“ für den Kauf von Bibeln gespendet.

Die Jahresrechnung 2019 wird präsentiert und genehmigt.

5. Budget 2020

Das Budget 2020 wird präsentiert und genehmigt.

6. Wahlen

Bestätigungswahl bisheriger Vorstandsmitglieder: Matthias Pfaehler, Urs Gerber, Claudia Mössner, Andreas Hartmann, Michel Fischer.

Neu in den Vorstand gewählt wird Ralf Dörpfeld, Pastor ICF Basel.

Der Wunsch des Vorstandes ist eine Vertretung durch die Migrationskirchen. Gespräche werden diesbezüglich geführt.

Bestätigungswahl der Kontrollstelle: Andreas Meier wird wiederum als Revisor bestätigt.

Wahl des Präsidenten: Andreas Hartmann wird als neuer Präsident gewählt.

Edi Pestalozzi wird als langjähriger Präsident nach 9 Jahren dankend verabschiedet.

7. Aufnahmen und Austritte

Die Aufnahme von Chiesa Evangelica Pentecostale Italiana (CEPI) Basel wird bestätigt.

Die Aufnahme von Huus am Brunne El Ro'i wird bestätigt.

Die Aufnahme von Awakening Basel wird bestätigt.

Der Verein Mr. Jugendarbeit beantragt eine Mitgliedschaft in der Schweizerischen Evangelischen Allianz und zieht deswegen seinen Mitgliedschaftsantrag in Basel zurück.

Die Gemeinde Chiesa Italiana „Fonte die Vita“ Pratteln hat sich letztes Jahr aufgelöst und hat deswegen ihre Mitgliedschaft beendet.

8. Picknick, Gemeinschaft und Spiel im Schützenmattpark

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Anlass ausgefallen.

9. Info Bibelverteilkaktion in Basel

Jugend mit einer Mission Basel verteilt Bibeln in Basel. Sie haben in Riehen gestartet, mit dem grossen Ziel: Jeder Haushalt in Basel soll eine Bibel in seiner Muttersprache bekommen. Sie arbeiten mit verschiedenen Gemeinden in der Region zusammen.

10. Varia

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Informeller Teil:

Die Vineyard Basel stellt sich vor. Michel Fischer informiert über „Be unlimited“.
Herzlichen Dank der Vineyard Basel und der „neuewelt“ für die Bewirtung.

Der Präsident:
Pfr. Edi Pestalozzi

Der Protokollführer:
Andreas Hartmann



Anhang zur Jahresrechnung (JR)

Name, Rechtsform, Sitz

Evangelische Allianz, Sektion BaselVerein mit Sitz in Basel

Anzahl Mitarbeitende

per 31.12.2020: 1 angestellte Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 10% (Vorjahr: 1 bzw. 10%)

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die JR wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel OR) erstellt.

Bewertung der Aktiven

Die Aktiven wurde zu Einstandspreisen bilanziert. Es besteht kein Delkredere.

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Brandversicherungswert von Sachanlagen

Bürgschaften

Eigentumsvorbehalte

Eventualverpflichtungen

Garantieverpflichtungen

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Pfandbestellungen

Stille Reserven und Aufwertungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen keine

Rückstellungen/-lagen und Abgrenzungen

- aktive Rechnungsabgrenzungen
- passive Rechnungsabgrenzungen
- Rückstellungen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag keine

Organe der Evangelischen Allianz Basel

Stand per 1.1.2021

Vorstand

Präsident Andreas Hartmann, Pastor FEG Basel

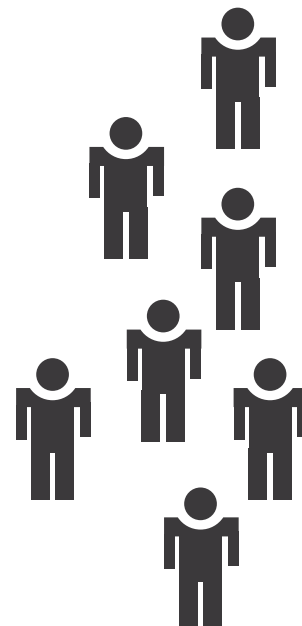
Mitglieder Claudia Mössner, Leiterin Gebetshaus hop
Matthias Pfaehler, Pfarrer Gellertkirche
Michel Fischer, Pastor Basilea Vineyard
Ralf Dörpfeld, Pastor ICF Basel
Urs Gerber, Leitung Diakonische Stadtarbeit Elim

Kontrollstelle

Revisor Andreas Meier, lic.theol. et lic.oec

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Andreas Hartmann



Traktanden Generalversammlung 2021

Generalversammlung vom 27.04.2021 um 19.30 Uhr; Ort: Hofackerstr. 79, 4132 Muttenz

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Zirkulation der Präsenzliste
- Wahl von Stimmenzählern
- Abmeldungen
- Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder; vertretene Gemeinden und Werke haben je zwei Stimmen, jedes anwesende Einzelmitglied hat eine Stimme

2 Protokoll der Generalversammlung vom 25. August 2020, 19.30 Uhr

- zugestellt; Antrag: Genehmigung

3 Jahresbericht 2020

- zugestellt; Fragenbeantwortung

4 Jahresrechnung 2020 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung
- Antrag: Genehmigung und Déchargeerteilung

5 Budget 2021

- Erläuterungen und Fragestellung
- Änderungsantrag: Budgetprozess
- zugestellt; Antrag: Genehmigung

6 Wahlen

- Neuwahlen
- Bestätigungswahl Kontrollstelle: Andreas Meier

7 Aufnahmen und Austritte

8 Picknick, Gemeinschaft und Spiel im Schützenmattpark

9 Varia

* * *

Im 2. Teil:

Vorstellung "neuewelt". Andreas Meier gibt uns Einblick in die Arbeit des Werks.

RESSORTS DES VORSTANDS

Unser Vorstand ist für die strategische Leitung der Evangelischen Allianz Basel-Stadt verantwortlich. Daneben hat jedes Vorstandsmitglied auch ein Ressort, das SIE/ER verantwortet.



Claudia Mössner

Ressort Gebet



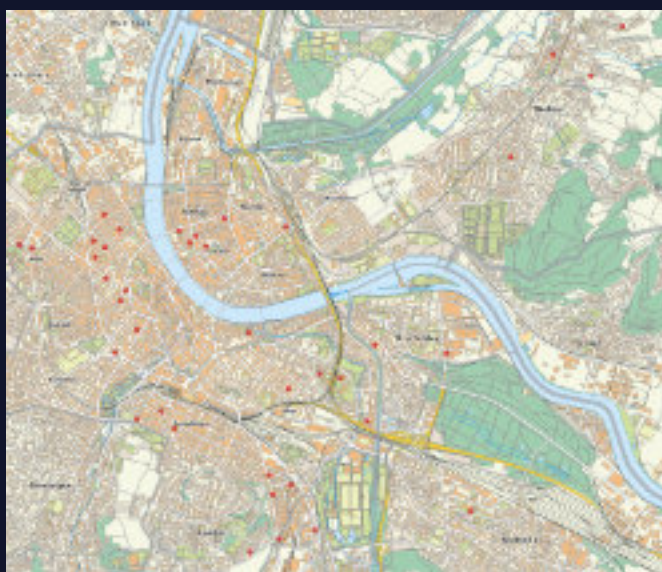
Matthias Pfaehler

Ressort Interkulturell und
Gemeinschaft



Michel Fischer

Ressort Gesellschaft
und Diakonie



Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die Evangelische Allianz Basel ist ein Verband von 45 landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden und Werken, die die gute Botschaft von Jesus Christus ernst nehmen und Einheit untereinander pflegen.

Rund 80 evangelische Migrationsgemeinden bereichern den Leib Christi in unserer Region. Ihre Mitglieder stammen aus allen Ländern der Welt und sie bringen ihre unterschiedlichen Formen, Gottesdienste zu feiern aus ihren verschiedenen Kulturen mit. So wird Gott in Basel in ganz vielen Sprachen gelobt und zu IHM gebetet. Einige dieser Gemeinden gehören zur Evangelischen



Ralf Dörpfeld

Ressort Gemeinschaft



Urs Gerber

Ressort Diakonie



Andreas Hartmann

Ressort Evangelisation

Einige dieser Gemeinden gehören zur Evangelischen Allianz, zu Vielen haben wir einen geschwisterlichen und respektvollen Kontakt. Das Forum Migration "eins in Christus" bringt unter der Leitung der Ev. Allianz und des ref. Pfarramts für weltweite Kirche BL/BS viele Migrationsgemeinden zusammen. So finden regelmässig die Treffen "eins in Christus" und die Agape Essen statt. Am ersten Sonntag im November feiern wir gemeinsam den Gottesdienst am Tag der Völker.

Dabei sind uns drei Schwerpunkte wichtig:

1. GEMEINSCHAFT fördern

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.

2. GESELLSCHAFT verändern

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

3. GLAUBEN teilen

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.



Evangelische
Allianz
Basel

JAHRES - BERICHT 2020

Bildernachweis:

Freepik.com

Nachtdesglaubens.ch



Abonniere News:

www.ea-bs.ch

Unten auf der Seite Email-Adresse
eintragen und ca. 1x/Monat
Newsletter erhalten.

KONTAKT

.....

Telefon: +41 61 271 74 17

E-Mail: andreas.hartmann@ea-bs.ch

Hofackerstrasse 79, 4132 Muttenz